

lich zulässige Begünstigungen gewährt würden. Die diesfalls eingeleiteten Schritte lassen einen guten Erfolg erhoffen. Auch der Herr Kriegsminister hat über eine Anfrage des Delegierten Dr. Poklukar in der österreichischen Delegation die Erklärung abgegeben, daß er für den baldigen Ausbau dieser Localbahn mit Entschiedenheit eintreten werde.

(Zigeuner in Krain.) Das k. k. Landes-Gendarmerie-Commando hat im Jahre 1886 eine Conscription der Zigeunerfamilien in Krain vorgenommen. Nach dem diesfälligen Ausweise sind 60 Zigeunerfamilien, beziehungsweise selbstständige Zigeuner mit 281 Köpfen mit der Heimatsangehörigkeit nach Krain ausgewiesen. Davon entfallen auf den Bezirk Adelsberg 6 Familien (Gemeinde Adelsberg 2 des Namens Brajdić und Lekačević; Gemeinde Zagorje 1 Namens Hudorović; Gemeinde St. Peter 1 Namens Hudorović; Gemeinde Prem 2, beide Namens Hudorović); auf den Bezirk Gottschee 4 Familien (Gemeinde Dšilnica 4, sämtlich des Namens Hudorović); auf den Bezirk Gurkfeld 5 Familien (Gemeinde Brändl 1 Namens Hočevar; Gemeinde Urch 2, beide Namens Jurčević; St. Kanzian 1 Namens Kovacić; Gemeinde Girkle 1 Namens Kovacić); auf den Bezirk Krainburg 3 Familien (Gemeinde Winklern 1 Namens Mayer, 2 des gleichen Namens Huber); auf den Bezirk Umgebung Laibachs 1 Familie (Gemeinde St. Martin 1 Namens Turner); auf den Bezirk Vittal 3 Familien (Gemeinde Vittal 1 Namens Petan; Gemeinde Kresnice 1 Namens Breščak; Gemeinde Mariathal 1 Namens Pestner); auf den Bezirk Voitsch 1 Familie (Gemeinde Godovič 1 Namens Full); auf den Bezirk Radmannsdorf 4 Familien (Gemeinde Krop 4 des gleichen Namens Reichard); auf den Bezirk Rudolfswert 22 Familien (Gemeinde St. Michael-Stopič 21, sämtlich des Namens Brajdić; Gemeinde Brusnice 1 Namens Brajdić) und auf den Bezirk Tschernembl 11 Familien (Gemeinde Tanzberg 6 des gleichen Namens Hudorovac; Gemeinde Weinitz 5 des gleichen Namens Hudorovac). Darnach sind die Zigeunerfamilien am meisten in den Bezirken Rudolfswert und Tschernembl verbreitet. Der ausgewiesenen Beschäftigung nach entfallen von den herumziehenden 60 Familien: 8 Familien auf Musiker, 23 Familien auf Schmiede, 5 Familien auf Pferdehändler, 7 Familien auf Schmiede, zugleich Pferdehändler, 1 Familie auf Schmiede, zugleich Musiker, 1 Familie auf Habensammler, 3 Familien auf Regenschirmausbesserer, 10 Familien auf beschäftigungslose Wagenten, 1 lediger Zigeuner ist Soldat, 1 lediger Zigeuner Tagelöhner.

(Slovenische Vorstellung.) Im Saale der Laibacher Citalnica fand gestern aus Anlaß des Allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Kaiserin eine Theater-Festvorstellung statt, welcher Landespräsident Baron Winkler, Landeshauptmann Graf Thurn, Bürgermeister Grasselli und ein sehr zahlreiches Publicum beiwohnten.

(Pädagogischer Verein in Gurkfeld.) In der jüngsten Versammlung des Pädagogischen Vereines in Gurkfeld, welche im dortigen Schulgebäude stattfand und von der Lehrerschaft zahlreich besucht wurde, referierten nach herzlicher Begrüßung der Versammelten durch den Vorsitzenden Herrn Franz Gabršček und nach Erledigung der Geschäftsstücke die Herren Barth, Ravnikar und Franz Gabršček eingehend über die Aufträge in der Volks- und Wiederholungsschule. Hierbei wurde, wie man uns schreibt, insbesondere betont, daß es mit Rücksicht auf die Wichtigkeit des Gegenstandes und da die jetzigen slovenischen Aufgabebücher den Anforderungen des Lehrplanes nicht ganz entsprechend eingerichtet sind, geboten erscheint, eine Sammlung von slovenischen Sprach- und Aufgabebüchern und zugleich eine Anleitung zur Behandlung derselben an den verschiedenen Kategorien der Volksschulen herauszugeben. Hierauf referierte der Herr Leopold Abram über die Art und Weise, wie der Lehrer die Verbreitung der amerikanischen Neben begünstigen solle. Redner besprach in längerer, von allgemeinem Beifall aufgenommenen Rede die Eigenschaften und die Cultur der amerikanischen Rebe und legte den Versammelten auseinander, in welcher Weise sie vorzugehen hätten, damit ihre Thätigkeit von Erfolg begleitet werde. Schließlich beantragte er eine Resolution, wonach in die diesbezügliche gesetzliche Bestimmung der Passus aufgenommen werden solle, daß bei jeder Volksschule ein entsprechend großer Schulgarten zu bestehen habe. Nach Erledigung einiger Anträge wurde die Versammlung vom Vorsitzenden mit einem dreimaligen Slava-Rufe auf Seine Majestät den Kaiser geschlossen.

(Aus Oberkrain.) Zweimal hatten wir in Oberkrain schon auf der Ebene Schneefall. Infolge eingetretener Wärme zerschmolz der Schnee in 24 Stunden. Die Wärme war täglich zwischen 4—6° R. variierend. Auf den sonnseitigen Abhängen fand man Märzenveilchen, Jägerblümlein und Nießwurz bereits in der Blüte. Auch Feldblumen fand man zahlreich neu aufblühend.

(Von den Delegationen.) Mit Bezug auf die in unserer jüngsten Nummer unter diesem Schlagwort gebrachte Notiz erfahren wir von wohlinformierter Seite, daß der Delegierte Herr Dr. Poklukar auf die Bemerkung Sr. Majestät über die ruffophilen Aeußerungen eines Theiles der slovenischen Presse erwiderte, er selbst verurtheile mit aller Entschiedenheit die fraglichen Aeußerungen und habe bereits in den «Novice» einen Artikel veröffentlicht, in welchem gegen die Haltung des «Slovenski Narod» Verwahrung eingelegt wird. In der That ist der im Leitartikel der Samstag-Nummer unseres Blattes citierte Artikel bereits in den «Novice» vom 16. November, also am selben Tage, an welchem das erste Hofbinder zu Ehren der Delegationen stattgefunden, erschienen.

(Kohlenwerk Sagor.) Von wohlinformierter Seite erhalten wir die Mittheilung, daß die in unserer dem «Fremdenblatt» entnommenen Notiz über das Kohlenwerk Sagor enthaltenen Zahlenangaben auf einem Irrthum beruhen. Das genannte Kohlenwerk erzeugte allerdings im Jahre 1884 circa 1 200 000 Metercentner Kohle, lieferte jedoch hievon mehr als 680 000 Metercentner an die k. k. priv. Südbahn und circa 119 000 Metercentner an die k. k. Staatsbahn zu eigenem Gebrauche.

(Concert Dndriček.) Wie aus Prag berichtet wird, hat daselbst Franz Dndriček Freitag im großen Saale des «Grand Hotel» mit großem Erfolge ein Concert gegeben. Das Orchester des Conservatoriums wirkte das erstmal seit seinem 76jährigen Bestande bei dem Concerte eines Künstlers mit.

(Theater.) Die im Redoutensale der bevorstehenden Landtags-Session wegen unterbrochenen Vorstellungen der deutschen Gesellschaft unter der Direction des Herrn Alfred Freund wurden im großen Saale der alten Schießstätte wieder aufgenommen. Es dürfte diese Nachricht dem hiesigen theaterlustigen Publicum, welches an den gebiegenen Leistungen der Gesellschaft Gefallen gefunden hat, umsomehr willkommen sein, als die Direction bestrebt sein wird, die besten Stücke des reichhaltigen Repertoires zur Aufführung gelangen zu lassen. Gestern kam als erste Vorstellung im neuen Local und als 12. Abonnements-Vorstellung PArronge's bestes Volksstück, «Mein Leopold», zur Darstellung. Morgen wird «Der Hüttenbesitzer» mit Director Freund in der Titelrolle gegeben werden.

(Der Verkehr nach und mit Italien) ist nun der Fesseln los, die ihm die Vorsichtsmaßregeln gegen die Cholera auferlegt hatten. Wie eine Rundmachung besagt, wird weder in Ala noch in Cormons mehr die ärztliche Untersuchung der aus Italien kommenden Passagiere und ihres Gepäcks vorgenommen, und hört auch der Waggonwechsel auf, so daß die von Wien abgehenden Wagen nun wieder direct bis Venedig und umgekehrt laufen.

Neueste Post.

Original-Telegramme der «Laibacher Ztg.»

Wien, 20. November. In der österreichischen Delegation sprach nach Constatierung der Uebereinstimmung der Beschlüsse beider Delegationen Graf Rátho den Dank und die besondere Anerkennung des Kaisers für die patriotische Opferwilligkeit aus, sowie den wärmsten Dank der Regierung für das votierte Vertrauen. Der Präsident Graf Revertea betonte im Schlußworte, die Delegation habe offen ausgesprochen, Oesterreich wolle den Frieden mit Ehren, also kein Preisgeben seiner Geschichte an den Willen eines anderen, Festhalten am Völkerrecht und der Vertragstreue. Unter begeisterten Hochs auf den Kaiser wurde die Delegation geschlossen.

Triest, 19. November. In der Baumwollspinnerei in Monfalcone brach ein heftiges Feuer aus, welches erst nach achtkündiger Arbeit gelöscht wurde. Der Schaden übersteigt 50 000 fl.

Agram, 20. November. Bei der Abstimmung nahm der Landtag das Budget in der Generaldebatte mit erdrückender Majorität an. In Beantwortung einer älteren Interpellation erklärte Sectionschef Stanković, der Bau des Nationaltheaters werde im nächsten Frühjahr beginnen.

Berlin, 20. November. Der russische Botschafter Graf Suvalov erhielt den Scharzen Adler-Orden. Bei der Tafel trank der Zar dem Fürsten Bismarck noch besonders sehr freundlich zu; vormittags besuchte der Prinz Wilhelm den Fürsten Bismarck.

Paris, 19. November. Grevy gab die unerschütterliche Absicht kund, auf seinem Posten zu verbleiben, und hält es für unzulässig, daß die Pression der Parlamentsmitglieder eine Demission des Präsidenten der Republik herbeiführen könne. Dies wäre eine Zerstörung der Verfassung, welche die Dauer der Gewalten des Staatsoberhauptes auf sieben Jahre festsetzt und ihn während dieser Zeit den Parteikämpfen entrückt.

Paris, 19. November. Die extreme Linke brachte eine Interpellation ein. Minister-Präsident Rouvier verlangte im Interesse der Convertierung die Vertagung der Debatte bis 24. November und stellte die Vertrauensfrage. Die Vertagung wurde mit 328 gegen 242 Stim-

men abgelehnt. Rouvier kündigte die Demission des Cabinetes an.

Paris, 19. November. Nach der Demission des Cabinetes zog Clemenceau die Interpellation zurück mit der Erklärung, er wolle nicht mehr interpellieren, da kein Ministerium mehr vorhanden sei. Die Kammer vertagte sich auf Montag. Die Minorität umfaßte 221 Republikaner und 7 Conservative, die Majorität 169 Republikaner und 148 Conservative. — Man versichert, Minister-Präsident Rouvier werde Grevy die Berufung Clemenceau's empfehlen; Goblet erklärte, er würde die Mission der Cabinetbildung nicht annehmen. Die Situation ist sehr verworren. Die republikanischen Fractionen suchen eine Plenarversammlung zu organisieren, um daraus eine starke unbestrittene Gewalt hervorgehen zu lassen.

Paris, 20. November. Grevy nahm die Demission der Minister an und ersuchte dieselben, einstweilen die laufenden Geschäfte zu erledigen. Freycinet und, wie verlautet, auch andere Persönlichkeiten wurden zu Grevy beschieden.

Paris, 20. November. Einer Depesche der «Agence Havas» aus Sofia zufolge ordnete die Regierung eine Hausdurchsuchung bei dem serbischen Vertreter an, verhaftete denselben und saisirte dessen Papiere; Serbien verlangt Aufklärungen. Es ist jedem Ausländer verboten, Sofia zu betreten.

Brüssel, 20. November. Der «Nord» constatirt, der Zarenbesuch in Berlin sei der Ausdruck persönlicher Sympathie für den schwergebeugten Kaiser Wilhelm, aber kein politischer Act gewesen.

Sofia, 20. November. Anlässlich des Jahrestages der Schlacht von Slivniza fand ein Lebeum statt; die Stadt ist beslaggt. Die absolvierten Cadeten wurden zu Lieutenants ernannt, im ersten Regiment erfolgten mehrere Beförderungen.

Volkswirtschaftliches.

Ausstellungen in Prag.

Die böhmische Gartenbau-Gesellschaft in Prag veranstaltet vom 25. bis inclusive 29. April 1888 eine große Frühlings-Ausstellung von Pflanzen, Blumen, Gemüsen, Obstbäumen, Garten-Utilitäten zc. Alle Gegenstände, die der Horticulture angehören, Geräthschaften, welche zur Zimmer- und Garten-Aus schmückung dienen (Blumentische, Aquarien, Beeteinfassungen, Möbel u. s. w.) sowie Geräthschaften zur praktischen Verwertung beim Gartenbau, ferner Pläne und Zeichnungen werden zur Ausstellung angenommen. Dieselbe Gesellschaft veranstaltet im Monate Juni 1888 ihre für drei Tage berechnete zweite Rosen-Ausstellung.

Laibach, 19. November. Auf dem heutigen Markte sind erschienen: 4 Wagen mit Getreide und 8 Wagen mit Holz.

Durchschnitts-Preise.

Table with 4 columns: Item, Unit, Price, and another unit. Rows include Weizen pr. Hektolit., Korn, Gerste, Hafer, Halbsfrucht, Heiden, Hirse, Kukuruz, Erdäpfel 100 Kilo, Linsen pr. Hektolit., Erbsen, Pisolen, Rindschmalz Kilo, Schweinechmalz, Speck, frisch, geräuchert, Butter pr. Kilo, Eier pr. Stück, Milch pr. Liter, Rindfleisch pr. Kilo, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Schöpfensfleisch, Händel pr. Stück, Tauben, Heu pr. M.-Ctr., Stroh, Holz, hartes, Kiefer, weiches, Wein, roth, 100 Lit., weißer.

Verstorbene.

Den 18. November. Mathias Banouc, Verzehrunge-feuer-Aufscher, 67 J., Tirnauerstraße 6, Lungenlähmung. — Juliana Rajc, Schuhmachers-Gattin, 41 J., Congressplatz 2, Tuberculose.

Im Spitale:

Den 16. November. Barthelma Prepeluh, Arbeiter, 68 J., sterbend überbracht infolge Erfrierens. — Francisca Rupnik, Arbeiters-Tochter, 10 Tage, Schwäche infolge Atrophie.

Lottoziehung vom 16. November.

Brünn: 37 34 45 11 66.

Lottoziehungen vom 19. November.

Triest: 60 65 73 48 69. Linz: 60 74 1 55 29.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Meteorological observation table with columns: Date, Barometerstand, Lufttemperatur, Wind, Anhalt des Himmels, Regen. Rows for 7 U. Mg., 19. 2 U. Mg., 9 U. Ab., 20. 7 U. Mg., 2 U. Mg., 9 U. Ab., and a summary for Den 19. morgens.